

### Orgel solo

#### Borstelmann, Jürgen: Der Mond ist aufgegangen / Partita über 7 Strophen des Liedes für Orgel

Besetzung: Orgel (Originalkomposition)  
Verlag: Strube Verlag GmbH  
Reihe: Orgelmusik  
Bestellnummer: VS 3293  
Erscheinungsjahr: 2007  
Kategorie: Spielliteratur  
Epoche: Modern  
Schwierigkeitsgrad: bis M2, Leistungsstufe 3  
Zielgruppe: Fortgeschrittene der Mittelstufe

*Ein textbezogenes, weltliches Werk. Der angegebene Schwierigkeitsgrad wird nur bei einzelnen Strophen erreicht, meist liegt er darunter. Es empfiehlt sich, dieses Werk als Ganzes aufzuführen. Dann erst erschließt sich der musikalisch fein nachgezeichnete Textbezug in all seinen Facetten und Schattierungen. Die mannigfaltigen instrumentenbezogenen Spieltechniken kommen in den einzelnen Strophen idealtypisch zur Anwendung vom gemischt homophon-polyphonen Satz bis hin zur rein polyphonen Fuge.*

*Die Partita gibt dem angehenden, technisch noch nicht fertigen Organisten für seine Spielfähigkeiten ein gehaltvolles Aufführungswerk an die Hand. (sehr empfehlenswert)*

*(Karl-Heinz Obernier)*

#### Draeseke, Felix / Friedbert Streller (Arr.): Drei Christus-Suiten nach Ausschnitten aus dem Mysterium „Christus“ von Felix Draeseke

Besetzung: Orgel (Bearbeitung)  
Verlag: Strube Verlag GmbH  
Reihe: Orgelmusik  
Bestellnummer: VS 3226  
Erscheinungsjahr: 2007  
Kategorie: Spielliteratur  
Epoche: stark am Bach-Stil orientierte Spätromantik  
Schwierigkeitsgrad: bis M2, Leistungsstufe 3  
Zielgruppe: Fortgeschrittene der Mittelstufe

*Die Suiten fußen auf Draesekes Monumentalwerk „Christus. Ein Mysterium in einem Vorspiel und drei Oratorien“, ein Werk ungeheuren Ausmaßes mit Hauptgewicht auf dem Chor.*

*Mit den für Orgel von Friedbert Streller eingerichteten Suiten gewinnt der angehende Organist einen weiten Blick in das einst sehr beachtete, aber heute wohl kaum noch aufgeführte Werk. Das großformatige Arrangement ist für die Aufführung als Ganzes oder in Teilen geeignet. Jede Suite besteht ihrerseits aus drei Teilen. Die Sätze sind teils choralbezogen, teils choralgebunden. Die durchgängig homophon und polyphon gemischte Kompositionstechnik verlangt alle orgeltypischen Spieltechniken. Der in der angegebenen Leistungsstufe versierte Organist hat mit diesem Opus ein dankbares Werk für die konzertante Aufführung zur Hand. (sehr empfehlenswert)*

*(Karl-Heinz Obernier)*

#### Geierhaas, Gustav: Toccata, Adagio und Fuge, hrsg. von Gerhard Weinberger

Besetzung: Orgel (Originalkomposition)  
Verlag: Strube Verlag GmbH  
Reihe: Romantische Orgelmusik Münchner Komponisten  
Bestellnummer: VS 3273  
Erscheinungsjahr: 2006  
Kategorie: Spielliteratur  
Epoche: Spätromantik/Modern  
Schwierigkeitsgrad: bis O, Leistungsstufe 5  
Zielgruppe: reife Organisten

*Der Schwierigkeitsgrad ist mitunter derart extrem hoch, dass es ein Ausnahmefall sein dürfte, dass ein Schüler in der Lage ist, dieses Meisterwerk souverän technisch und vortraglich so zu gestalten, dass die tiefgründige Dichte – besonders im Adagio und in der Fuge – dem Hörer vermittelt wird. Trotzdem ist diese Komposition für den Unterricht an Musikschulen sehr zu empfehlen, da an ihr trotz der eigenen und nicht epigonenhaften Tonsprache die tiefreichenden Wurzeln aus der Tradition eines Bach, Bruckner und Reger freigelegt werden können. (sehr empfehlenswert)*

*(Karl-Heinz Obernier)*

### Heinrich, Claus-Erhard: Improvisation(sanregung)en für Orgel

Besetzung: Orgel (Originalkomposition)  
Verlag: Strube Verlag GmbH  
Bestellnummer: VS 3283  
Erscheinungsjahr: 2007  
Kategorie: Spielliteratur, Etüden, Übungen  
Epoche: gemäßigt modern  
Schwierigkeitsgrad: M1, Leistungsstufe 2  
Zielgruppe: Vorangeschrittene der Mittelstufe

*Die Sammlung erschließt über Improvisationsanregungen hinaus die Möglichkeit einer „swingenden“ Lied- bzw. Choralbegleitung. Das ist eine anregende Ergänzung zum so genannten strengen Satz.*

*(Karl-Heinz Obernier)*

### Janca, Jan: „Das Kirchenjahr in 16 Choralvorspielen“ für Orgel

Besetzung: Orgel (Originalkomposition)  
Verlag: Strube Verlag GmbH  
Reihe: Orgelmusik  
Bestellnummer: VS 3288  
Erscheinungsjahr: 2007  
Kategorie: Spielliteratur  
Epoche: Modern  
Schwierigkeitsgrad: bis M2; Leistungsstufe 3  
Zielgruppe: Fortgeschrittene der Mittelstufe

*Die Vorspiele sind nach Textbezug oder Choralcharakter unterschiedlich gearbeitet. So birgt die Sammlung eine Fülle von einzelnen charakteristischen Stücken. Bei den angewandten Kompositionstechniken überwiegt mal der homophone Satz zusammen mit motivischen Imitationen, mal steht die polyphon gearbeitete Variationstechnik im Vordergrund. Auch rhythmische Impulse beleben die Vielfalt der Kompositionsmittel, indem je nach Textaussage dem Choral ein stereotypes Begleitmuster unterlegt wird (beispielsweise in Nr. 10: „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ als „Toccatina“).*

*Improvisation und Liedbegleitung sind neben Literaturspiel die Hauptanforderungen an einen Organisten. Die vorliegende Sammlung ist für Lehrer und Schüler ein Thesaurus für eigenes freies Schaffen auf diesem Sektor. Daher ist die Sammlung für den Unterricht in der Musikschule sehr zu empfehlen. (sehr empfehlenswert)*

*(Karl-Heinz Obernier)*

### Janca, Jan: Rondo für Orgel

Besetzung: Orgel (Originalkomposition)  
Verlag: Strube Verlag GmbH  
Reihe: Orgelmusik  
Bestellnummer: VS 3291  
Erscheinungsjahr: 2007  
Kategorie: Spielliteratur  
Epoche: Modern  
Schwierigkeitsgrad: bis M2, Leistungsstufe 3  
Zielgruppe: Fortgeschrittene der Mittelstufe

*Ein mittelschweres, recht launiges, ja beschwingtes Stück. Das kleine Rondothema wird ohne Zwischenspiele so gleich wiederholt und behält auch weitgehend den stereotypen Rhythmus. Die Abwechslung und Kurzweil erhält das Rondo durch den stetigen Tonartenwechsel bei jeder Wiederholung. Das Stück ist durchgängig homophon gearbeitet mit gemäßigter moderner Harmonik. Eine vom Rondothema und der stereotypen Rhythmik abweichende Coda mit schnellen Triolen in der rechten Hand beschließt das kleine Stück.*

*Da der Schwierigkeitsgrad nicht extrem hoch ist, können dieses kecke Stück auch der in der Mittelstufe Vorangeschrittene gut meistern. (sehr empfehlenswert)*

*(Karl-Heinz Obernier)*

### Janca, Jan: Suite Romantique

Besetzung: Orgel (Originalkomposition)  
Verlag: Strube Verlag GmbH  
Bestellnummer: VS 3290  
Erscheinungsjahr: 2007  
Kategorie: Spielliteratur  
Epoche: Modern  
Schwierigkeitsgrad: bis M2; Leistungsstufe 4  
Zielgruppe: Fortgeschrittene der Mittelstufe

*Der technisch weit fortgeschrittene Schüler erarbeitet sich mit dieser Suite ein dankbares Werk für den Konzertvortrag. Die Sätze – darunter ganz besonders das Scherzo – sprühen vor Spielfreude. Das Stück ist insgesamt handwerklich vorbildlich gearbeitet und hält für den improvisatorisch Begabten viele Anregungen bereit. Die Suite ist auch ein für „Jugend musiziert“ bestens geeignetes Stück. (sehr empfehlenswert)*

*(Karl-Heinz Obernier)*

### Kameke, Ernst-Ulrich von: Triosonate für Orgel

Besetzung: Orgel solo (Originalkomposition)  
Verlag: Strube Verlag GmbH  
Reihe: Orgelmusik  
Bestellnummer: VS 3277  
Erscheinungsjahr: 2006  
Kategorie: Spielliteratur  
Epoche: Modern  
Schwierigkeitsgrad: M2; Leistungsstufe 4  
Zielgruppe: weit Fortgeschrittene

*Ein satztechnisch sehr dichtes, polyphones Werk mit allen Merkmalen, wie man sie von den Bach'schen Triosonaten her kennt. Es bedarf einer an Bach geschulten, überlegenen Spieltechnik zur souveränen Gestaltung dieses Werkes, insbesondere, wenn man die Artikulationen, die sich aus der Thematik und Motivik der einzelnen Sätze logisch ergeben, konsequent durchhält. (sehr empfehlenswert)*

*(Karl-Heinz Obernier)*

### Kennel, Gunter: Kleine Suite „Geh aus, mein Herz und such Freud“ / Toccata und Fuge „Nun danket all und bringet Ehr“ für Orgel

Besetzung: Orgel (Originalkomposition)  
Verlag: Strube Verlag GmbH  
Reihe: Orgelmusik  
Bestellnummer: VS 3284  
Erscheinungsjahr: 2006  
Kategorie: Spielliteratur  
Epoche: Modern  
Schwierigkeitsgrad: bis M2, Leistungsstufe 4  
Zielgruppe: Fortgeschrittene

*Kleine Suite: Mittelschwierig; am strengen Satz orientierte, gemäßigt moderne Harmonik. Der Cantus firmus wandert von einer Stimme zur anderen und bietet Lehrern und Schülern Anregungen zum eigenen Improvisieren mit dieser Variationstechnik. Ebenso inspirierend sind die unterlegten oder in die rechte Hand gelegten Rhythmikmuster. Hier kann der Schüler Anregung bekommen, solche Techniken selbst auch anzuwenden, z. B. wenn er bei Kinder- und Jugendgottesdiensten Gemeindelieder einspielt und begleitet.*

*Toccata und Fuge: Bis Leistungsstufe IV. Die virtuos angelegte Toccata hat die französische Toccatentechnik zum Vorbild auf dem Fundament des in den verschiedenen Stimmen durchgeführten Cantus firmus abwechselnd mit Motivandeutungen aus dem Thema des ihr zu Grunde liegenden Choral. (sehr empfehlenswert)*

*(Karl-Heinz Obernier)*

### Klomp, Carsten: Orgel-Choralspiele für Gottesdienst und Konzert

Besetzung: Orgel (Originalkomposition)  
Verlag: Strube Verlag GmbH  
Reihe: Orgelmusik  
Bestellnummer: VS 3276

Erscheinungsjahr: 2006  
Kategorie: Spielliteratur  
Epoche: Modern  
Schwierigkeitsgrad: bis M2, Leistungsstufe 3  
Zielgruppe: Fortgeschrittene der Mittelstufe

*Mit dieser Sammlung unter dem ungewohnten Titel „Orgel-Choralspiele“ hat der angehende Organist einen Thesaurus an Vortragsstücken für Gottesdienst und Konzert in Händen, die ihm gleichzeitig dienlich sein können als inspirierende Anregung für eigenes Improvisieren. Besonders der rhythmische Reichtum und die teilweise sehr freie Harmonik machen die Stücke so reizvoll. (sehr empfehlenswert)*

*(Karl-Heinz Obernier)*

### **Ruoff, Axel: Introdution, Variationen und Fuge über den Choral „Das Volk, das noch im Finstern wandelt“**

Besetzung: Orgel (Originalkomposition)  
Verlag: Strube Verlag GmbH  
Bestellnummer: VS 3268  
Erscheinungsjahr: 2006  
Kategorie: Spielliteratur  
Epoche: Modern  
Schwierigkeitsgrad: bis O, Leistungsstufe 5  
Zielgruppe: weit Fortgeschrittene

*Auch wenn dieses Werk wegen seines Schwierigkeitsgrades wohl nur im Ausnahmefall von angehenden Organisten als Ganzes vorgetragen werden wird, lohnt sich die Auseinandersetzung damit im Unterricht. Denn in den Variationen und in der Fuge findet sich die Breite der heutigen Spieltechnik. Darüber hinaus erfährt der Schüler vornehmlich in den Variationen und in der Fuge die Vielfalt und den Reichtum moderner Satztechnik. Das Werk lotet die Tiefe des ihm zu Grunde liegenden Textes tonmalerisch aus und verknüpft meisterlich im polyphonen Stil die vielen Themen und Motive. (sehr empfehlenswert)*

*(Karl-Heinz Obernier)*

### **Satie, Erik: Trois Gymnopédies / Bearbeitung für Streichorchester (Harfe ad libitum) sowie für Melodiestimme und Begleitung (Harfe, Klavier, Orgel) oder Orgel allein**

Besetzung: Aufführungsvariante: Orgel allein (Originalkomposition)  
Verlag: Doblinger, Wien  
Bestellnummer: D 74017  
ISMN-Nr.: M-012-19299-2  
Erscheinungsjahr: 2005  
Kategorie: Spielliteratur  
Epoche: zwischen Impressionismus und Expressionismus  
Schwierigkeitsgrad: M1 , Leistungsstufe 2  
Zielgruppe: Fortgeschrittene der Mittelstufe

*Wie im Titel angegeben gibt es für die „Trois Gymnopédies“ mannigfaltige Ausführungsweisen. Die Solostimme kann eine Solovioline (vorwiegend bei Streichorchesterbesetzung) übernehmen oder als Vokalise (überwiegend bei Harfe-/Laute-Begleitung) ausgeführt werden. In der Variante Orgel solo ergibt sich die Verteilung der verschiedenen Parts auf Pedal und zwei Manuale. Spieltechnisch sind die Stücke einfach. Aber es kommt entscheidend auf die Gestaltung an: eine reiche dynamische Abstufung (die Solostimme verlangt unbedingt ein schwellbares Manual) und raffinierte Registrierung.*

*Rhythmisch entscheidend ist, dass es sich bei den drei Stücken nicht um langsame Walzer handelt, sondern um Sarabanden, also langsame Schreittänze im Dreivierteltakt.*

*Die „Trois Gymnopédies“ (übersetzt etwa „Nacktfußtänze“) beziehen sich auf antike rituelle Tänze um die Statuen des Apollon, der Artemis und der Leto. Sie sind für den Unterricht an Musikschulen vor allem deshalb zu empfehlen, weil der Schüler, frei von spieltechnischen Schwierigkeiten, den ganzen Reichtum dieser Stilrichtung auskosten kann. (sehr empfehlenswert)*

*(Karl-Heinz Obernier)*

## **Orgel im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten/Stimme**

**Michel-Ostertun, Christiane / Eva Martin-Schneider (Bearb.): Eberhards verwegene Abenteuer – Ein Orgelkonzert für Kinder nach einer Geschichte von Gerhard Engelsberger**

Besetzung: Orgel und Sprecher(in) (Originalkomposition)  
Verlag: Strube Verlag GmbH  
Bestellnummer: VS 3278  
Erscheinungsjahr: 2007  
Kategorie: Spielliteratur  
Epoche: Modern  
Schwierigkeitsgrad: bis M2, Leistungsstufe III  
Zielgruppe: Fortgeschrittene der Mittelstufe

*Es geht um die Abenteuer eines personifizierten Anhängers, eine lustige und zeitgemäße Geschichte. Der Orgelpart verlangt einen sehr wachen Spieler, der imstande ist, die verschiedenen Charaktere der handelnden „Personen“ auch in der Registerwahl lebendig werden zu lassen. Leitmotive sind „personenbezogen“ kompositorisch bereits vorgegeben. Es gibt aber eine nahezu unerschöpfliche Breite der jeweiligen auf die Situationen bezogenen Interpretationsmöglichkeiten durch – wie gesagt – geschickte Registrierung und weitere Gestaltungsmöglichkeiten, z. B. Artikulation, Agogik etc.*

*Sehr empfehlenswert ist dieses „Orgelkonzert“ schon deswegen, weil sich der angehende Organist hier im besten Sinne des Wortes frei spielen kann und nachschöpfend vielfältige Impulse zur Verlebendigung der Geschichte setzen kann. (sehr empfehlenswert)*

*(Karl-Heinz Obernier)*

**Schiel, Sigrid und Christian/ Tobias Nicolaus/ Hartmut Bietz: „darum lass dich nicht schrecken“ / Orgelbegleitbuch. Leichte Begleitsätze mit Intonationen zu ausgewählten Liedern des Evangelischen Gesangbuches**

Besetzung: Orgel und Gesang (Originalkomposition)  
Verlag: Strube Verlag GmbH  
Bestellnummer: VS 3274  
Erscheinungsjahr: 2006  
Kategorie: Orgelbegleitbuch  
Epoche: gemäßigt modern  
Schwierigkeitsgrad: U2, Leistungsstufe 1  
Zielgruppe: Anfänger

*Einfach aber vielseitig. Der Band führt Anfänger auf sicherem Wege zu allen Teilen der Choral- bzw. Liedbegleitung: Vorspiel, zu begleitendes Lied, Nachspiel (vom Lehrenden mit dem Schüler zu erarbeiten). (sehr empfehlenswert)*

*(Karl-Heinz Obernier)*

**Weyer, Martin: Sonate F-Dur für Trompete und konzertierende Orgel (nach Sätzen aus Flöten-sonaten von Johann Adolf Hasse)**

Besetzung: Trompete und Orgel  
Verlag: Strube Verlag GmbH  
Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben  
Bestellnummer: VS 2542  
Erscheinungsjahr: 2007  
Schwierigkeitsgrad: M2  
Zielgruppen: Trompetenschüler/innen

*Gut als Vortragsstück geeignet. Für fortgeschrittene Schüler/innen geeignet. Als Duo-Wertung für Wettbewerbe geeignet.*

*(Michael Schmidt)*